

Gerhard Omcke

Van der || VISITATION || nödige vnderrichtinge.|| Vnde dat vor etlyken dusedent jaren/ alle=||tydt Christlyke Regenten de || Visitation gehalten || hebben.|| Vth Beuele vnsers Gnedygen Heren || vnde Landes Försten/ HEREN VL-||RICHEN/ Hertoch tho Meckeln=||borch #[et]c. Gestellet || Dorch || M. Gerardum Omke van Kamen/|| Superintendentem.||

Rostock: Dietz, Ludwig, 1557

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1690296542>

Druck Freier  Zugang



Jb-

3787



M. 3061. c.

Rara

Jb 3787 <R>





Volum. XIX. 9. 72. 1

Van der
VISITATION
nödige vnderrichtinge.

Vnde dat vor etlyken dusent jaren / alles
tydt Christlyke Regenten de
Visitation gehalten
hebben.

Dy Beuele vnsers Gnedygen Heren
vnde Landes Försten / **HEREN VL**
RICHEN / Hertoch tho Meckeln
borch / zc. Gestellet
Dorch

M. Gerardum Smke van Ramen /
Superintendentem.

Gedrucket tho Rostock dorch
Ludowich Diez.

M. D. LVII.

Desse berichtinge van der Vi
 sitation / ys daromme gestellet/
 dewyle yderman van der Visita
 tion redet / vnd erer weynich waren vnd
 gründelyken bescheyt dar van weten / ve
 len ock apenbare vnwarheyt dar van in
 gebildet werdt / Dat alle frame Christen
 weten vnde sehen mögen / woromme de
 Visitation vorge namen werde / wath
 men darinne handele / Vnde wo vnuor
 schemet / edder vnbedechtlick / vele Lüde
 reden / Dat dorch de Visitation alleyne
 dyth gesöcht werde / Dat alle Kercken
 berouet / vnd alle Kerckengüder dar van
 entwendet werden. Hape derhaluen /
 ydr schal desse korte vnde warhafftige
 Berichtinge van der Visitation /
 velen framen Christen leff
 vnde angeneme
 syn.

*Impijs autem, sicut ue
 ritas solet.*

Universitäts-
 Bibliothek
 Rostock

LB 534

2

Van der Visi- tation.

Die Christlyke
Visitation wert vor-
nemlyken vmmen des-
ser vyff orsaken wil-
len / vorgeamen.

Thom ersten / Dat de eynige war-
haffrige lere des hillygen Euangelij /
van der waren erkennenisse Gades vnde
vnses Heylandes Jesu Christi / vnd van
der Menschen ewygen salicheyt / welcke
lere Godt suluest den Menschen ge-
uen hefft / inn dessen Landen erholden
werde / Dar dorch / dat den Kercken fra-
me / gelerde vnde trüwe Pastores vnde
seelsorger vorgesettet vñ vorordent wer-
den / de Gōdlyke lere recht vnde flytich
predygen / vnde de Sacramenta na Gas-
des ordeninge vthdelen / vnde sonderly

A ñ

ken de

Ken de jungen Lude im Catechismo fly-
tich vnderwysen / vnde dat in den Scho-
len / de leue Jöget im Catechismo tho
Gades erkentnisse / vnd to guden Kün-
sten vnd dögeden vpgetagen werde / dar-
mede de nödyge lere / ock vp de nakömes-
linge möge gebracht werden.

Derhaluen plecht men in der Vi-
sitation am ersten / den Pastor vnde de
Berckendener tho vorhören / van den vör-
nemesten höuetstückken Christlyker Lere /
als wy hernu antögen willen.

Thom andern / werdt de Visita-
tion vörgenomen / dat men sich van des
Volekes vnde der thohöret vorstandt /
vnd bereringe in Christlyker Lere / dorch
dat Examen / welck an dem Visiteerda-
ge gehalten were / erkündyge / darmede
dat Voleck den Catechismum / edder in-
holdt Christlyker Lere / recht lere / de pre-
dekye flytich höre / de hillyge Sacramen-
te gebruke / Godt recht anrope / vnd ein-
ehrbarlick / tüchtich / vnde Christlick lē-
uendt före.

Thom

3

Thom drittden / Dat apenbare
Sünde vnd laster / als vorachtunge vnd
lesterunge des wordes Gades / der Sa-
cramenten / vnde des Predichamptes /
apenbare Aßgöderye / Thöuerye / Ehe-
brock / vnehrlyke bywaninge / apenbare
vnde bekande Woker / vnde der gely-
ken / in der gemeyne Gades gestraffet
vnde vthgeradet werde.

Thom veerden / Dat der Kercken
inkament by der Kercken erholden / vnde
so yemandt der Kercken ethwas enttra-
gen hedde / an acker / wisschen / holte /
edder rente / dat solckes der Kercken re-
stituert vnd wedder tho gestellet werde.

Thom vöfftten / Dat den Kercken
vnde Scholen denern / vnde armen Lü-
den / nodtrossrige vnderholdinge vor-
ordenet / vnd dat der Pastoren / Diacon /
Scholen / Hospitalen / vnde armen hüs-
ser in gebuw erholden werden.

Desse sindt de vyff vornemeste or-
saken / Darumme de Visitation anfenck-
lick ingesetter / vnde allerydt van den
lößlyken vnde Christlyken Fürsten vnde
A in Bisschops

Biffchoppen / Gade tho eheren / vnde
Lande vnde Lüden thom besten / ys an
gerichtet / vnd in dat werck gesettet / vnd
vullentagen worden.

Darmede auerst frame Godts
früchtige Lüde des tho beter betrachten
können / dat dyt hillyge vnd nütte werck
eyner Christlyken Visitation / so vele als
leyne den ersten punct / nömelyken / de er
holdinge Christlyker Lere / in Kercken
vnde Scholen belanger / also hochnö
dich vnd heylsam sy / schölen se desse kora
te vnde nödyge erinneringe mercken.

Alle mnschen syndt darumme
van Gade geschapen / nicht dat se / alse
de anderen bestien / alleyne ethen / drin
cken / slapen / vñ ere neringe söken schölen
Sonder dat se Godt eren Schepper /
recht erkennen / anropen / prysen / vnde
em gehorsam syn / na der Lere / de Godt
süluest den mnschen durch synen Söne
Jesum Christum / vnd durch de Prophe
ten vnd Apostelen gegeuen hefft.

Darumme beuelet Godt allen
mnschen ernstlick / dat se desse Lere / de
he

4
he süluest den Minschen geapenbaret
hefft / vnd der eine Summa in den Tein
Gebaden / in Belouen / in Vader vnse /
in den wörden van den hilligen Sacra-
menten / vnd in der Nußtafel einfoldich
begrepen ys / flytich leren / mit Belouen
annemen / vnde ere gantze lèuent dar na
richten schölen. Vnde wil alleyne dessen
Minschen de ewyge Salicheyt geuen /
de desse Lere van vnsem Neylande Jhesu
Christo annemen / vnde ere lèuent dar
na regeren.

Darmede auerst desse eynige war-
hafftige lere van Gade vnd vnsem Ney-
lande Jhesu Christo den Minschen bes-
kandt werde / vnde in deme Minschly-
ken geslechte / reyne vnde lutter erholden
vnde vthgebreydet / vnde vp de nakames-
linge gebracht werde. So hefft de Gött-
lyke Maïester süluest / dat Predichampt
ingesetret / vnde Personen dar tho geor-
denet / de desse Lere den anderen vor-
dragen vnde erklaren / vnde de thohörer
flytich dar tho holden schölen / darh se
desse Göttlyke lere / welcherer Summa
A iij im

im Catechismo vor de Kinder vnd eynto
foldygen begrepen ys/ leren/ vnde darna
lëuen.

Dorch dyt Predichampt / samlet
sick Godt eyne ewyge Kercke / vth vns
armen Menschen / vnd ys kreffrich vnd
wercket dar dorch in der Menschen her-
ten / vnde giff enn syne GÖdlyke wyß-
heyt / gerechticheyt / vnde ewich lëuent.

Derhaluen ys dyt / dat erste vnde
hochnödygste vnd nütteste werck eyner
Christlyken Visitation / welckere ock dar
hen / vornemelyken schal gerichtet wer-
den. Dat de rechte Lere van Gade vnde
vnserm Heylande Ihesu Christo / vnde
Christlyke rucht in dessen Landen erholt
den / vnde dat de Kercken mit düchtigen
vnde trüwen seelsorgern vnde Pastoris-
bus vorsorget werden.

Examen der Pastoren.

Drumme ys dyth dat erste /
dat men in eyner Visitation vor-
nimpt / Dat men de Pastores /
van den vornemesten Hóuetartykelen
Christo

5
Chriftlyker Lere / vnde allen andern stü-
cken / de tho eynes Kerckendeners ampte
gehören / ordentlyken fraget / vnd grünt-
lyken vnderrichtet / Nömelyken.

Wat eynes trüwen Pastors vnd
Seelsorgers ampt sy?

Wat vor eyn vndersheydt sy der
waren Chriftlyken Lere / vnde der ande-
ren Heydenisschen / Türckisschen / Jö-
disschen Religion?

Van warer erkennenisse Gades:

Van Gades wesende / vnde den
dren Personen in der Godtheyt:

Wat Godt sy?

Wo men de dre Personen / Gode
Vader / Söne / vnde hillyge Geyst / ey-
gentlick vndersheyden schal:

Van den twen Naturen in vnsem
Heylande Ihesu Christo:

Van der Scheppinge aller Crea-
turen?

Worumme Godt den Minschen
vornemelyken geschapen hebbe: Nöme-
lyken daromme / Dat he Godt recht er-
kenne / antrope / vnde em gehorsam sy / na

A v

dem

dem Euangelio vnde Gesette Gades.

Van dem Gesette Gades.

Wat vor ein vndersehcyt sy / twis-
schen dem Gesette vnde Euangelio?

Wo vele stücke syn des Gesettes
Moyse?

Worumme de Gesette van den
Ceremonien vnd der policey Moysi van
Christo affgedan synt / so doch de Teyn
Gebade ewich vnde vnwandelbar synt?

Van den hillygen Teyn gebaden/
vnde eynes yderen gebades rechten vor-
standt vnde vthlegginge?

Worumme Godt syn Gesette ges-
geuen hebbe / edder welekere de rechte ges-
bruck des Gesettes Gades sy? Nömely-
ken / dat wy dar vch vnse Sünde erkens-
nen / vnde leren wo men vor Gade leuen
schal,

Van der Sünde.

Wat Sünde sy?

Van orsaken der Sünde?

Van der Erffsünde?

Van

6
Van den wercklyken Sünden:

Van vnderscheydt der Sünden/
de in den Hillygen blyuen / vnde der sün-
den wedder dat gewerent welckere nicht
in den Hillygen blyuen :

Van vorgeuinge der Sün-

den vnd Gerechtrichyt vor Gade:

Effte wy alleine vmmme vnser He-
ren vnd Heylandes Christi willen / durch
den Gelouen / vnde nicht vmmme vnser
guden Wercke willen / vor Gade gerecht
vnde angenehme werden :

Wo men desse Rede vorstan vnd
erkleren schal: SOLA Fide iustificamur,
Alleyne durch den Gelouen werden wy
gerecht / nömlyken / dat wy alleyne vms
me dat vordenst Ihesu Christi willen /
vnde nicht vnser vordenstes haluen / ge-
recht vnde Salich werden. Wente wo
wol rüwe vnde leydt / furchte Gades /
Goloue / leue / antropinge / gudt vorset-
tent / vnd andere gude wercke folgen mö-
ten / so sindt se doch nicht orsaken vnde
vordenst / darumme vns de Sünde vor-
geuen /

geuen / vnde wy Gade angenehme wer-
den.

Wo men desser gegen rede ant-
worden schal? Weñ vns Gades bar-
meheerticheyt vmine Christi willen /
vnde de Geloue alleyne gerecht maket /
so doruen wy nene gude wercke don?

Effte men gewisse gelöuen schal /
dat vns de Sünde vmine Christi willen
vorgeuen werden / edder auerst daranne
troyuelen schölen?

Wo men de vornemesten Argu-
menta der Papisten gründlick wedder
leggen schal?

Van guden Wercken.

Welckere de rechten guden Wer-
cke sind?

Effte wy alleyne vth vnser eyge-
nen krefften gude wercke don können?

Wo gude Wercke Gade wolge-
fallen?

Worumme men gude wercke don
schal / dewile se nicht vorgeuinge der sün-
den vordenen?

Van

7
Van der Bothe edder bes

feringe tho Gade.

Wat se sy?

Wo vele stücke gehören tho eynes
Christlyken Bothe?

Van der rüwe vnde leydt auer der
Sünden?

Van gelouen / de vorgeuinge der
Sünde vimme Christi willen erlanger?

Van Nien gehorsam?

Van der Bichte.

Wo men de Lude in der Bichte
fragen vnde vnderrichten schal?

Effre se eynem alleyn / edder ves
len tho gelyke de Absolution spreken?

Wit wat worden se de Lude Abs
solueren?

Van den Papistischen erdomen
in der lere van der Bote / van der Bichte /
vnde genochdort?

Van der Christlyken

Kercken.

A vij

Wat

Wat se sy ?

By welckerem teken men de ware
rechte Kercke erkennen möge ?

Van deme Predichampre / dar
dorch vnser Here Godt sick eyne ewyge
Kercke vth dem Menschlyken geslechte
sammelet ?

Wat vor eyn vnderscheyt sy twis-
schen deme Predichampre / vñ der werlt-
lyken Quericheyt ?

Van dem Ampte der trüwen Pres-
dyger vnde Kerckendener ?

Van der Lere des hillygen Euangeli-
j ?

Van den hochwerdygen Sacra-
menten tho vorrekende ?

Van der hillygen Döpe.

Wo men desse wordt (Ick Döpe
dy im Namen des Vaders / vnde des
Söns / vnd des hillygen Geystes /) vor-
stahn vnde erkleren schal :

Effte ydt ock recht sy / dat men de
jungen Kinder Döpet ?

Wo vnde mit wat worden / vnde
Ceres

8
Ceremonien se de Kinder Döpen :

Wit wat worden se de Lude ers-
sten anspreken vnd fragen/ de de Kinder
tho der Döpe bringen :

Van deme Hochwerdygen

Sacramente des Heren Auentmals.

Wat dar gereket werde :

Wor tho men de genetinge bruu-
ken schal :

Wit welckerer Ordeninge/ Ceres-
monien vnde gesengen se dat Testaments
te holden :

Effte se dat Sacramente noch eles-
ueren edder vmmе dragen :

Wat se vor gesenge gemeynlick in
der Kercken singen :

Wo se de Krancken trösten vnde
Communiceren :

Wat se vor Tröstspröke den kran-
cken vch der hillygen Schrifft vorhol-
den :

**Van der Begreiffnisse der
Doden.**

Wat

Wat men vor Gesenge by der be-
grefnisse gebruke?

Van den Kerckh^euen/ effte de ock
wol bewarer?

Effte ock wol ergerlyke vnde Affs
gödessche Bilder in eren Kercken synt.

Effte apenbare Gadeslesterere/
vorachtere des Predichampres vnd der
hillygen Sacramenten/ vnder en sint?

Effte jemandt Thöuerye by enn
gebruke?

Effte ock Wedderdöper vnd Saa-
cramenterer in eren Caspeln wanen?

Effte inn erem Caspel Personen
synt/ de nicht Ehelick by eynander was-
nen / vnde in Ehebrock / effte Nozerye
léuen?

Effte de Buren / wenn men Pres-
dyget / vnde wenn men dat Testamente
vorreket / vnde andere Gades denste in
der Kercken vthrichtet / ock in dem Beers
Froge sitten?

Van dem Gyldebeer / Vastela^s
uendt / Pingesten / vnde Rindelberen/
darinne sick de Buren Nabergelyck hols
den/

den/ vnde sick in de Helle / vnde arme
freten vnde supen.

Van deme gebuw der Kercken/
der Wedemen/ vnde der Kōsteryen.

Effte en etwes bewiust is van den
Lehnen / der Kercken inkament / edder
wat sonst der Kercken entwendet / vnde
der gelyken.

Op desse wyse vngesehzlick / wer
den de Pastores in sonderheyt vorhōret /
vnde solck Examinirent werdt na geles
genheyt der Personen / vnde der Stede
gehouden.

Idr werdt ock allen Pastoren in
sonderheyt ernstlick beualen / dat se den
flevnen Catechismum Lutheri / darinne
de Teyn Gebade / de artykel des Gelo
uens / dat Vader vnse / de worde van
der Dōpe / vnde vnfers H. Eren auent
male / vnde de Nußtafel van eynes ydes
ren standes Ampt vnde van guden wer
cken / mit korten vchleggingen / klar vnd
gründlick begrepen syndt / den Lūden
van worde tho wordt vorlesen / vorspre
ken / vaken wedderhalen / vnde inbilden
schōlen /

B

schōlen /

schölen/ darmede se den süluigen kottent
inholdt Christlyker Lere / allen tho erer
Seelen salicheyt tho weten van nöden/
fyn gründtlick vnde flytich leren.

Idt werdt en ock beualen / dat se
am Sondage eyne sonderlyke stunde dar
tho nemen/ dat se de jungen Kündere/ ges
sellen/ megede vnde knechte/ in der Ker
cken den Catechismum leren/ vnde wede
derumme fragen vnd vorhören / effre se
de wordt/ vnde de süluige kotte vthleg
ginge des Catechismi / ock recht geleeret
vnde vorstahn hebben.

Van den Scholern.

Sÿgelyken/ alse de Pastores / wer
den ock de Scholmeysters/ in Ca
techismo/ in der Grammatica/ vnd an
deren künsten vorhört / vnde werdt en
beualen / dat se eres Impres trüwlick
waren/ vnde dat se in der Scholen/ in
vnderwysinge der Kinder / desse form/
so in der Kercken ordeninge vorgeschre
uen ys/ flytich beholden vnde nicht vor
enderen schölen.

Ock

10

Deck plecht men ecklyke Kinder in
der Schole tho Examinieren / dar vth
men lichtlyken ordelen kan / wo flytich de
Scholemeyster gewesen sy.

Vormaninge dat de Lude
ere Kinder flytich tho der Scho-
len holden.

Mide dewyle allenthaluen eyn gros-
ter mangel hyrinne gefunden wert /
Dat de Lude ere Kinder nicht flytich to
der Scholen holden / sonder vele mehz
im huse / vnde vp dem felde arbeyden /
effte sonst leddich gahn laten / werden
de Lude dorch de Heren Visitatores
ernstlick / solckes tho beteren / vormanet.

Wente ydt ys Gades ernstet bes-
fehl / dat men de leuen jungen Kinder /
in warer erkentnisse Gades / in der lere
des Catechismi / in guden kunsten / vnde
tho aller doget vnde loffyker tucht vps
thee. Wente ydt sleyt geschreuen / By
Neder rehet iuwe Kinder vp / in der les-
re / vnde in der vnderwysinge des He-
ren / Dat ys / in der Lere / de Godt de
B ij Here

Here sijnneft/ dorch Christum vnde syne
Apostel gegeuen / vnde allen Menschen
tho hören vnde leren beualen hefft.

Vnde in der 2. to Timoth: am 3.
A puero sacras literas noueris. **W**en
schal van kindeßbein vp / de ware Lere
van Gode / so vns in dem Bocke / dach
men de hillyge schrift nömmer/apenbarec
ys/ leren. **W**ente dat men de jungen
Kinder leret de Bockstaue kennen/ vnde
tho samen in de syllaben setten/ vnd ent
lyken recht lesen / dat geschüde vornem
lyken darumme/ dat se dyt Bock/ nöm
lick/ de hillyge Schrift/ lesen vnde vor
stahn können/ vnde dar vth Godt recht
erkennen/anropen/ vnde ewich Salich
werden.

Tho dessem högesten wercke/ nöm
melick/ tho warer erkentenisse Gades/
vnde tho erlangen de ewyge salicheyt/
dener desse erste/ vnde alse ydt schynet/
geringe arbeyde der Scholemeyster/ dat
se de jungen Kinder schryuen vnde lesen
lernen.

Vnde wenn Christus secht/ **L**eret
de Kins

de Kinder tho my kaminen / vnd weret yde
 en nicht / Wente solcket ys dat Hemmels
 ryke. So reder he nicht alleyne van den
 gahr kleyne erfigebarnen Kinderen /
 sonder ock van den / de erwassen / vnde
 6. 7. 8. 9. 10. 12. effre mehrz jahr oldt
 sindt / dat men se tho Christo bringen /
 dat ys / tho warer erkentemisse vnde an
 ropinge Christi gewinnen / vnde en de
 lere / so vns Chrusius geapenbaret hefft /
 inplanten / vnde trüwlyken leren schöle.

Darumie secht ock Godt saluest /
 Deut: am 6. Cap: Du schalt myne lere
 vnde gebodt / welcke ick dy gegeuen heb
 be / leren / beholden / Vnde dynen Kin
 deren **SCHERPEN**. Dat ys / nicht
 schlicht effre vorsümlick / edder alleyne
 de wordt ane vorstandt leren / Sonder
 schalt de lere Scherpen / dat ys / syn dütz
 lick vthleggen / vnde erkleren / dat se yde
 wol vorstahn / vnde ere lēuedage recht
 beholden vnde gebuoken können.

Dyt ernstlyke befehl Gades / schal
 billick alle frame Olderen bewegen / dat
 se ere Kinder tho der Scholen holden /
 B in dat se

dat se den Catechisimum / vnde Gades
wordt effte Euangelium lesen vnd vor
stahn leren.

Vnde wowol vele Lude / beyde
Gades vnde syner beuele weynich acht
ten / so möten se doch dat bekennen / dat
eyn junger gefelle / de men eyn weynich
jn der Scholen schryuen vnde lesen vnd
recken geleret hefft / vele lichter kan vort
kamen / vnde größer gude vnde ehre er
langen / denn andere gantz vngeschickes
de graue Menschen / de nichtes mehr
alse de ploch dryuen vnde dat Wehe tho
höden / geleret hebben.

Darumme so wyllen de Visitato
res eynen Ersamen Radt / vnde andere
Emptere jn Steden vnde Dorperen / jn
dem Namen vnfers gnedygen Heren /
ernstlick beualen / vnde vor ere Persone
fründtlick vormanet hebben / dat se be
neuen den Predicanten / de solckes van
dem Predichstole vaken vnd stylich han
delen schölen / ere Bürger vormanen vñ
en beuelen / dat se ere Kinder / sonderlick
van 7. 8. 9. 10. 12. jaren / de enn doch
tho

12
tho erer arbeidt weynich dohn können /
nicht leddich gahn laten / sonder alle da-
ge na eynander / in de Schole schicken /
dat se alldar den Catechismum / vnde les-
sen vnde schryuen leren / welckes en dar-
na (se blyuen by dem Studeren edder
nicht) alle ere leuelanck / in allem donde
nütlick vnde forderlick syn werdt.

Van deme Vorstande des

Volckes vnde beteringe in Christo
lyker Lere / vnd van offent-
lyken lasteren.

Wid dem Visitirdage / wenn dat ganz
Wge Caspel tho samen gefordert weret /
plecht ersilick de Superintendentens de
Gemene tho erunneren / dat dyt Gódt-
lyke vnd heylsamer werck der Visitation /
tho erholdynge rechter Lere vnd Christo-
lyker rucht vorgenamen sy / en vnde den
nakamelingen tho gude.

Nu ys dat vornemeste vnde nödy-
geste werck in der Visitation / dat men
vorschaffe / dat den Lüden de ware lere
des Euangelij / dar durch se de ewyge

B üñ

End

Salicheyt erlangen / reyne vnde lutter
vorgedragen werde / vnde dat men dat
Volck van den vornemesten Höuetstü-
cken Christlyker lere vorhöre / vñ sonder-
lyken de jungen gesellen vñ megede / effre
se ock eren Catechismum geleret / recht
vorstahn vnde sick beteren / frage.

Derhaluen wille men se altomale
trüwlick vormanet vnde gewarner heb-
ben / dat se eren Catechismum / de Teyn
Gebade / den Gelouen / dat Vader vnse /
de wordt van der Döpe / vnde van des
Heren Auentmale / vnde van der Absol-
ution flytich leren. Wente men werde
se vordan / alle jahr besöken / vnde etlyke
jn gemelten stücken Examineren / vnde
ock jn den anderen Höuetstücken Christi-
lyker Lere / alse nömlick / wo men Godt
recht erkennen schal / wo vele personen
jn der Godtheyt syn / wat dat Gesette
Gades sy / wat Sünde sy / wat dat E-
uangelium sy / wo eyn Wünsche vorge-
uinge der sünde erlange / wo vele stücke
sint jn eyner Christlyken Boche effre be-
feringe tho Godt / wat de Christlyke
Kercke

13
Kercke sy/ vnde wor by men se erkennen
schal / zc. Van dessen Artykeln werde
men de olden wyder fragen.

Darumme vormanemen se trüw-
lick vnde Vederlick / dat se flytich in de
Predyge gahn / vnde sonderlick vp desse
Höuerstücke achtinge geuen. Welcke
ock ere Pastores flytich erkleren/ vnd ere
predygen / vornemlick vp desse Höuer-
puncre richten schölen.

Vnd dewyle erer vp dyt mahl mit
dem Examine / doch nicht gentslick vor-
schonet / alse de berr byr her noch nicht
dar vor syn gewarner worden / So vor-
süht men sich des tho en / dat se in der nes-
gest tho kamenden Visitation / desto bes-
ter vnde beschedener / antwordt geuen
werden.

Na desser vormaninge redet de
Superintendens dat volck in dem Cas-
pel an / vnde begeret / dat so jemandt eys-
nerley gebreken vnde mangel an dem
Pastor / Diacon / Scholemeyster / vnde
anderen Kercken dener wüfte / welcker
dar gegenwardich stahn / dat se de sülui-

B v

gen

Gen offentlick antögen / alse nömelic /
van erer lere / lēuende vnde ampre / effre
se ock tho gebörlyker tydt predygen / vnd
Sacramente reken / effre se de Kinder
ock döpen so balde se gefordert werden /
effre se de francken besöken / effre se de
jungen im Catechismo slyrich vnderrich
ten vnd vorhören / zc. Wor nu jemandt
hyranne mangel wüste / de schal ydt all
dar offentlick melden / darmede ydt ges
betert vnd affgeschaffet werde / effre her
namals stille swygen.

Dar na redet he den Pastoren /
Diacon / vorstender vnde de geforder
den personen vth dem volcke / ock Bör
germeyster vnde Radt / wor de vorhans
den / an / vnde begeret / dar se fry vnde
vnuorhalen by erer Seelen salicheyt / de
warheynt berichten vnde seggen willen /
vp folgende fragen.

Effre vnder den Caspel Lüden ed
der Caspel Kinderen / offentlyke vorachs
ter vnde lesterer synt / des wordes Gas
des / der predygen / vnde der hillygen
Sacramente.

Effre

14
Effte de Caspel Kinder ock flytlich
in de Kercken gahn / de predyge hören/
de Sacramente gebruiken / vnde sonder-
lick / effte se / ere Kinder / knecht vnde
megede tho der lere des Catechismi hols-
den.

Effte ock Thouerer dar sindt/
Item / warsegger / Chrystallen kykers/
Item / de dar böten vnde segenen / an
frömden örden dorch waluart / effte by
genömeden wysen frouwen / vnd Seue-
dryuern / hülpe radt vnde trost söken.

Effte ock Ehebreker / Nozer / vnd
einige edder van einander gelopene Eh-
lüde dar wanen.

Effte se ock de jungen Kinderken
balde tho der Döpe bringen / edder effte
se se achte / veerteyn dage lyggen laten.

Effte de Lüde ock vaken thom
hochwerdygen Sacramente des Lyues
vnde Blodes Christi gahn.

Effte de Predyger ock Brude
vnde Brüdegam dre Sondage na eyn
ander / mit namen van dem Predichstoa-
le affkündyge.

Effte

Effte jemandt ock der Kercken et
was entagen hebbe / an hūßern / acker /
wiffchen / hōlre / effte anderen güderen /
effte cynse. Vnde effte jemandt der Ker
cken nicht betalen wil / wat he schuldich
ys.

Effte ock de dar tho vorordende
Diaken / de Illmiffen vor de armen / am
Sondage mit dem büdel sammelen.

Effte dar gebuw der Kercken / de
Wedemen / de Schole / de Kōsterye / de
Hospitall / in wesen ock noch erholden
werden.

Effte in den Hospitalen / S: Jür
gen / hillygen Geyst / Sckenhūßern / den
armen nodtroffrige vnderholdinge vor
schaffet / edder effte de güder van andern
ingenamen vnde gebruket werden.

Desse vnde der gelyken fragen /
plecht men vp den Visitirdach dem Pas
stor vnd dem Volcke vorthoholden / vnd
thom lasten / dem Pastor de Kercke vp
syn Lyff vnde Seele tho beuelen / dar he
se mit Hades worde trüwlick weyden /
vnde regeren schal / Vnde wedderymē
dem

dem Volcke ere Kerckender beuelen/
tho leuen/ vnde tho eheren / Dat se ere
ampt flytich vnde mit fröwden mögen
vthrichten.

Vnd ock Godt bidden/ dat he sich
jn dessen Landen eyne ewyge Kercke/
dorch de reyne lere des Euangelij / alles
tyde sammeln / erholden vnde regeren
wolde.

Van den Kerckengütern.

VD dat men dat hillyge Predichamp
vnde düchtige vnde trüwe dener jn
Kercken vnde Scholen/ der Kercken ge-
buwe / de Scholen / Hospitalen / vnde
arme Lüde vnderholden könne / So ys
ock dyt hoch van nöden / dat men de güt-
der/ so tho Gades eheren/ vnd der Ker-
cken nottrofft gegeuen sint/ by den Ker-
cken erholde/ vnde nicht nageue / dat se
van der Kercken entwendet / vnde den
Personen/ so der Kercken mit leren vnde
Studeren nicht denen / vorlenet/ vnde
van en gebuuet werden.

Darinne wert jn der Visitation/
so vele

so vele mögeliç / flyth vorgewendet / dat
alle Lehne vnd ander güder / so der Ker-
cken gegeben / by der Kercken blyuen /
vnde tho erholdinge des Predichamp-
tes / der Scholen vnde Hospitalen / vnd
anderer der Kercken nodttröfft gewen-
det / vnd wedder van den Patronen noch
van den frombden vnderschlagen / vnde
entwendet werden.

Vimme desser orsaken willen / vor-
forschen de Visitatores alle inkament
der Kercken / vnde van allen Lehnen /
so tho eynem ydern Altar in der Kercken
gehört hebben / wol se inne hebbe / vnd
gebruke / van weme se de Presentation
hebben / effte se der Kercken ock denen /
wo vele de höuersumma / vnde jährlyke
rente eynes ydern Lehnes sy / effte men se
ock van den Lüden / so se schuldich sint /
bekamen kan.

Nu ys dyt leyder alltho apenbar /
dat de Heren / de van Adel / de Heren
des Rades in den Steden / Bürger / vñ
de Buren / in ethlyken Fürstendomen /
Steden vnd Dorperen / sehr vele Lehne
vnde

16
vnde Rente / so der Kercken schuldich
sindt / vnder schlan / vnde dar van gena-
men hebben. Dat / so men nicht vp-
sehnt dar vp hedde / also balde her na de
Kercken alle ere güder vorlesen / de hū-
ser vorfallen / de Caspellūde in Dörpe-
ren / vnde Steden / ane Seelsorger / ane
Predyger / ane Scholemeyster / alse dat
Dehe leuen / vnde darhenne steruen
werden.

Wo denn allrede in velen orden /
de Kercken wōste werden / vnde ock in
groten Steden / de Kercken vñ Scholen
dener / also eyne arme vnderholdinge
hebben / dat se sich des hungers kume
erwerben können / vnde schyz des Bedels
sackes sich behelpen mören.

Dessem groten jamer vor tho kas-
men / ys ydt hoch van nöden / dat eyne
ydere Christlyke Ouericheyt / welckerer
an Gades ehete / vnde erer vnderdanen
wolfart vnde ewyger Salicheyt vele ges-
legen ys / flyth vorwende / dat de Lehne /
vnde andere Kercken güder / by der Ker-
cken erholden werden.

Wenn

Wenn nu de Visitatores der Kercken inkament tho Register gebracht hebben/ so vorordenen se ydt / na eynes yderen ordes vormögen / vnde gelegenheyt.

Erstlyken / wo vele Personen in der Kercken vnd Scholdensten dar van schölen erholden werden/ vnde wat eyn yder tho beloninge hebben schal.

Thom anderen / werden in den Steden/ Stypendia vor arme Eddellude/ Bürger vnde Predycanten kinder/ so dar studeren/ vorordenet.

Thom drüdden/ werden de Hospitalen vnde armen vorsorget/ so vele an eynem ydern orde mögeliç ys.

Nyz tho werdt eyn Deconomus effte aNaner vorordenet/ de alle jahzlyke vpheuinge der Kercken / inmanen vnde den Kercken vñ Scholen denern/ ere beloninge entrichten / vnde den armen in den Hospitalen hülpe dohn schal.

Desse moth alle jahz eynem Kade effte anderen/ so dar tho vorordenet werden/ rekenschop dohn.

Wenn

17
Wenn jemandt vamb Adel / Bözger
edder Buhz / der Kercken geldt effte
getrede genamen hefft / effte sonst vor
enthodt / so werdt em eyne tydt bestem
met / wanner he ydt der Kercken schal re
stitueren vnd beralen. Wo de darna vor
sümich syn / so werdt dem Amptmanne
beualen / de tho panden.

Van dem Süluerwercke.

Es ys den Visitatoren beualen gewes
sen / dat se in der Kercken dat Sül
uerwerck besehn / vnd vp schryuen schol
den / darmede ydt der Kercken tho gude /
by den Kercken erholdē / edder vorlofft /
vnde vp tynse gedahn würde / dat van
de vorstender der Kercken jahlyke rente
bözen.

Zuerst herna alse dyt Christlyke vñ
heylsam werck der visitation / vñ ock der
Visitatoren personen / van wegen desses
besehndes des Süluerwerckes / van giff
tigen lögeners by mennichliken geschens
det würden / Hebben de Visitatores vns
derdenichlick gebeden / dat men erer vor

C

dan in

Dan inn dessem stücke gnedichlck vor-
schonen wolde / vp dat se ere ampt mit
gröerer frucht vrhrichten konden / vnd
dem Däuel / also desio weyniger orsake
tho lasteren geuen. Vnde wenn yo dat
beseht des Süluerwerckes vth diens
gender nodt geschehn moth / so geschüde
dennoch solckes alles in gegenwardich
eyt aller vorstender / welckeren ydt also
balde na dem ydt alles beyde fleyh vnde
grodt vortekent ys / wedderumme auer
antwoordnet vnde beualen werdt.

Derwyle auerst in dessen Landen
de Visitation by mennichlyken vth gros
rem hate also geschendet werdt / alse dat
se alleyne darumme vorgenamen werde /
dat dorch de Visitation de Kercken bes
rouet / vnd de Kerckengüder / tho haue /
effre sonst wor anders hen gewendet wer
den. So schölen alle frame Lüde dessen
warhafftigen vnde gründtlyken berichte
dar van weten / Dat alle de / ydt syn
Eddellüde / Börgemeyster / Börger effre
Buhren / de den vorordenden Visitator
ribus solckes schuldt geuen / dat dorch
de sül

179
de sülungen de Kercken spolieert / vnd de
Kerckengüder wechgenamen werden/
de reden de vnwarheyt / vnd können ydt
ock nümmermehr bewysen. Wente de
vorordenden Visitatores können vor ere
Persone / vor Godt vnd allen Menschen
tügen / dat an den orden / dar se / alse vn-
werdyge / mit by der Visitation gewesen
sijn / nicht alleyne nein Süluerwerck /
sonder ock nicht eynen penninck der Ker-
cken entwendet ys / vnde wol en anders
na redet / de redet synen willen daranne /
vnd schal ydt nümmermehr warmaken.

Zuerst de Düuel / de eyn Vader
der lögen ys / dewyle he desseim hillygen
vnde Christlyken wercke syendt ys / hitzet
syne wercktrüge an / dat se soleke lögen in
de Lüde vth bringen / vp dat dyt hoch-
nödyge vnde heylsame werck / darmede
dem Ryke des Düuels tom meysten aff-
gebraken werdt / vnde syne wercktrüge
ergent wor tho der Restitution / der ges-
talen Kerckengüder mochten gefördert
vnde gehalten werden / vortagen vnde
vorhindert werde.

C ij

Wo

Wo ethlyke / eht de Visitation in
werle angegahn ys / dat Siluerwerck
vth den Feldtklösteren vnde Stiffker
cken wechgenamen / vnde etlyke Stede /
vth den Klösteren / so by en gelegen / et
wes genamen / vnde andere Kerckengü
der tho sieck getagen / dar können de Vi
sitatores / vnd andere Pastores nicht an
ders tho dohn / alse dat se mit hande vnd
munde bekennen / dat solckes vnrecht vñ
wedder Godt sy / vnde dat ydt Godt
grüwlick straffen werde / alse geschreuen
steyt / Esa: 33. Wee dy de du rouest /
wente du werst wedderumme berouet
werden.

Vnde wat frame vnde trüwe Vi
sitatores van dem deffstalle der Kerckens
güder reden vnde schryuen / ys apenbar
vth dem gedrückeden Bökeschen / wels
ckeres Tytel ys / Van dem Misbruke
vnd Deeffstall der Kerckengüder. Item
Van den / de mit Kercken belenet sindt /
vnde doch der Kercken nicht denen.

Dat schölen ock alle frame Lüde
weten / dat in den Caspelkercken in Dor
peren

peren vnd Steden / dar de Visitatio ge-
holden ys / ganz vnde gahr nichtes an
Süluerwercke / edder barengelde / edder
andern güderen der Kercken entwendet
ys / vnde de anders dar van reden / in by-
wesende eynes / de by der Visitation ge-
wesen ys / de schölen in apentlyker vns-
warheyt befunden werden.

Van dem Jurepatro- natus.

Wy vornemen ock / dat etlyke den Lüd-
den inbylden / dat den Patronis be-
neficiorum / ere gerechticheyt / dorch de
Visitation genamen werde. Dat höldt
sick vele anders. Wente den Patronis
bliff ere Jus vnuorkortet.

Wenn de Kercken sonst nicht so
vele vpböringe hebben / alse tho vnder
holdinge der Kercken vñ Scholen dene-
ren van nöden / so werdt den Patronen
nicht gestadet / dat se de beneficia in eren
eygen gebreck vnde nütze wenden / son-
der se werden dar tho gehalten / dat se
de süluge tho der Kercken vnd Predichs
C iij amptes

ampres vnderholdinge volgen laten / in
den Steden / dar se van olders her in ge-
stiftet / Vnde werdt den Kerckendenern
beualen / dat se de Presentatio van den
Patronis bidden.

Wo auerst de Kercken sonst ge-
nochsam vorsorget / sieyt eyne yderen
Patronen fry / dat he syn beneficium ey-
nem de der Kercken denet / edder stude-
ret / dat he der Kercken denen möge / vor-
lehne.

Idt werden ock de Patroni vor-
manet vnde gebeden / dat se de Lehne /
tho Godtselygem gebruke leggen / vnde
er sonst nicht mißbruken. Wente
ydt yo nicht beret / alse tho nodt
trofft der Kercken / to erhöl-
dinge der waren lere /
vnde rechten

Gades

den

sten / ock

Allmissen der ar-
men / kan gebruket werden.

Das

19

Dat de Visita-
tio nicht nyet / sonder alle
tydt in der Kercken gebrück-
lick gewesen sy.

Dewyle ock etlyke dat hilly-
ge werck der Visitation / mit des-
sem schyne lasteren / dat ydt eyne
nyeringe sy / de vormalz nicht gewont-
lick gewesen / schölen frame Christen den
folgenden wedderberichte flyrich bes-
trachten.

Eyne ydtlyke frame Duericheyt /
ys na Gades ernstlykem vnde strackem
beuele / schuldich / de Kercken also tho
bestellen / dat de Vnderdanen mit Christ-
lyker Lere / mit den hillygen Sacramen-
ten / vnde mit trüwen Pastoribus / mit
Christlyker disciplin vnde tucht / reche
vorsorget vnde tho warer erkentenisse
vnde anropinge Gades / vnde den rechte-
ten Gades densten gebracht werden.

C un

Wente

Wente eyne ydtlyke Quericheyt / wer d
an deme Jüngesten dage / vor eynen ydt
lyken vnderdann / vnserm Heren Gade
möten rekenschop geuen.

Nu können auerst desse hoge sa
ken / welcke Gades ehre vnde der Ker
cken woluart / vnd der vnderdanen ewy
ge salicheyt belangen / nicht beter bestel
let vnde gefordert werden / alse durch ey
ne Christlyke Visitation edder besökinge
der Kercken.

Darumme hebben tho allen
tyden / de Godtseligesten vnd löff
lyksten Könige vnde Försten /
dyt nütlyke vnde heylsaine werck
der Visitation / thom dele durch
sick süluest / thom dele durch ere ges
sandten / vorge namen vnd vullens
tagen.

Jdr ys lenger als dre dusent jahr /
dat de hochlöfflyke Förste JOSEPH
in Egypto regeret hefft / van dessem steit
vthdrücklick geschreuen / dat he süluest
alle

20

alle Empter vnmme her getagen / vnde
beyde de Kercken vnde werldtlyke reges
ringe Visiteret / besichtigtet / vnde lössly
ken bestellet hefft.

So werdt im anderen Boke der
Chronica / am 17. Cap: mit velen wor
den angetöget / wo de frame Köninck
IOSAPHAT / welcker vor drüddes
halff dusent jahr gelüuet hefft / syne vor
nemeste Rede / beyde vnm Adel / vnde
van Gelerden / in alle Empte vnd Stes
de / in synem Köninckryke vthgesende
hefft / dat se Visitereden / vnde dat volck
vth Gades worde lereden vnde vorhö
reden / dat de Vnderdanen / de rechte les
re van Gade / van Gades gesette / van
der Sünde / van vorgeuinge der Sün
den / van guden Wercken / zc. recht leres
den / vnde Christlick lēueden / vnd ewich
salich wörden.

Darna hefft de Köninck IOAS /
de Kercken / de dorch de Godtlosen Kö
ninge syne vorfaren / vorwarloset / vnde
schr gang vthgedelget weren / wedders
vnmme angerichtet.

C v

Darna

Darna hefft de hillyge Köninck
Ezechias süluest Predyger in alle örde
in Palestina gesandt / de dar volck in der
rechten erkentenisse des eynigen waren
Gades vnderrichteden. Vnde dewyle
dorch fryge dat Landt vorwöster / vnde
de Kercken tho stözet weren / hefft he
den Prestern vnde Lerern temelyke vns
derholdinge vnde inkamen geordener /
vt possint uacare legi Domini. dat ys /
dat se des studerendes warden / vnde de
ware Lere van Gade / süluest gründtlick
lereden / vnde de thohörer trüwlick vnd
slytich leren konden. Wentre wor de Pas
tores mit erer handt arbeydt / ere stücke
Brodes vorweruen möten / ys lichtlick
tho erachten / dath se eres studerendes
nicht waren können.

Also hefft hyrna de Köninck I O
S I A S / welcker ock lenger als vor twe
dusent jaren geléuet hefft / synen Cange
ler vnde vornemeste Rede tho der Dis
tation tho Jerusalem vnde in anderen
Sreden geordener / dat se dat Huss vnde
de Kercke des Heren synes Gades reyni
geden /

21

geden/ dat ys/ dat se de falsche lere/ 21
göderye/ falsche Gades denste/ vntucht/
vnde andere laster/ vnde mißbrüke/ vth
der Gemeyne Gades vthsegeden / vnde
de reyne lere des Euangelij/ vnde de reyn
ne / vnde van Gade gebaden / Gades
denste/ vnd eyn reyne/ trüchrich/Christe
lëuen anrichteden vnde erhelden.

Also hebben darna de lößlyken
Fürsten Sorobabel / Esdras/ vnde Ne
hemias Visiteret.

Also ock de hillygen Apostel dyth
hillyge werck der Visitation siluest vor
gestahn hebben/ als Acto: 15. secht Paul
lus tho Barnaba: Lath vns wedders
ymme rehn/ vnde de Kercken Visiteren
edder besehn/ dorch alle Stede / in wel
ckeren wy des Heren wordet verkündy
get hebben/ wo se sich holden. Acto: 16.
18. slyt/ dat se de Kercken allenthaluen/
dat se Visiteret/ in dem gelouen vnd an
genamener lere des hillygen Euangelij
bestedyget vnde gestercket hebben.

Also hefft darna de erste Kercke/
na der Apostel tydt / allewege de Visi
tation

ration im gebruke erholden.

Vnde sint nu 1230. jahr vorgangen/ dat de allerlöfflykeste vnde Christlykeste Keyser Constantinus Magnus/ in dem groten Concilio tho Nicaea vnder anderen beschlaten/ vnde ernstlick beualen hefft/ dat eyn ydtlick Bisschop / edder Superintendens/ edder Visitator/ (wente dat Grefesche wordt Episcopus hett vp Latin Inspector / Superintendens edder Visitator / vp Dädesch eyn Vpseer) de Kercken de em beualen / alle jahr eyn mahl Visiteren/ edder besöken/ vnde sick des Pastors vnd der thohörer lere vnd lēuent erkünden scholde.

Desse Exempel hebbe ick darumme angeröget/ dat gy sehn/ dat vnse gnedige Heren vñ Landes Fürsten mit deser Visitation nicht nyces edder vngewontlykes vornemen/ sonder der allerlöfflykesten vnd Godtselygsten Königen vnd Fürsten/welckere vor twe edder dre dusent jaren gelēuet hebben/ Exempel nafolgen.

Idt ys ock by den Papisten noch
eyne

22
eyne geringe antöginge der olden löffly-
ken gewanheyt van der Visitation geble-
uen / wenn se hebben den Sendt gehol-
den / wo se ydt nōmen / de dat gemeyne
Grekische word / Synodus / nicht vor-
stahn / Darinne hebben se nein Exa-
men der Pastoren / edder des Volckes /
van den vornemesten hōuetstücken Chr-
istlyker lere / sonder alleyne eyne Kindes-
sche Ceremonien gehalten / hebben im
Chor vp eynem Dische eyn Bock / eyne
toden / vñ eyne scheer gelecht / Darmede
de olden bedüder hebben / dat men dorch
de Visitation / de Kercken Gades vth
dem Bocke / Gades word recht leren /
vnde de Kercken vthfegen / vnde reyne
maken / dat ys / falsche Lere / vnrechte
Gades denste / Afgöderye / vorachtin-
ge der Predyge vnd Sacramenten / Ga-
des lesteringe / vntucht vnde dergelyken /
vth der Kercken Gades vthraden / vnde
de apenbare lesterere vnde vnbothsferdy-
ge Sünder / van der Gemeyne affsün-
deren vnde affsnyden scholde mith der
scheeren des hillygen Christlyken Ban-
nes.

Also

Also hebben ock de Papiſten mit
der Ferminge der olden vnd jungen/ de
ſe Confirmationem nōmen/ alleyne eyne
Kindesche Ceremonien beholden/ hebben
dar tho eynen Vadderē alſe tho der hils
lygen Dōpe gebeden / vp beyden syden
vnde vor den kop erhwes gefimeret / mit
einem doke alſe hillich dinct vorbunden/
de Lūde in ſolcker Ferminge vp de baco
ken geſchlagen / vnde geſecht / Gedens
ckes/ Ick holde darumme / dat ſe ſchols
den des gedenccken / wenn ſe Godt beke
rede / dat ſe ſick vor deme erdome vnde
falſchen ſchynē vnd apenſpill weten tho
hōden.

Wy holden de rechte Ferminge
na dem Examine / wenn wy de Lūde
vnderrichten vnde in rechter Lere beſtes
dygen/ alſe Chriſtus Petro beuohl Luce
22. Wenn du dy eyn mahl bekerest / ſo
ſtercke dyne Brōder.

Auerſt als gemeldet ys / de Papiſ
ſten hebben men dyt kinderspill mit der
vthwendygen Ceremonien gehalten/
alleyne thom geldt ſtricke / vnde de ſons
derlyke

derlyke hochnödyge stücke/ also dat Eya
amen der Pastoren/ vnde des Volckes
gantz vorsumet.

Derwyle nu vnse H^{er}e Godt/
dorch vnse gnedyge Heren vnd Landes
Fürsten/ ock dyt hochnödyge vnde heyl
same werck / eyner rechten Christlyken
Visitation/ vns nu wedderumme gege
uen vnde mit gedelet hefft / schölen wy
billyken desse gudedadt Gades mit
danckbarem herten / vnde mit
fröwden annemen / las
uen/ vnd forderen
helpen.

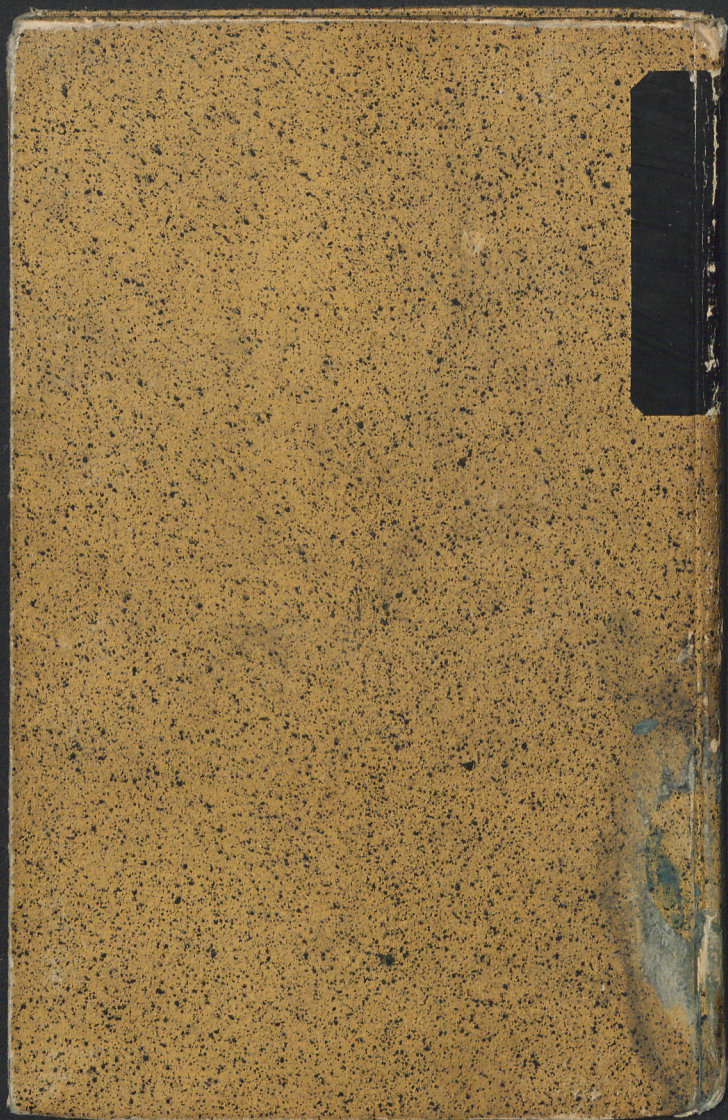


FINIS.

Christliche Predigten über die Psalmen
aus dem Buchen / von dem
Bischof von Osnabrück
Christoph von Dronow
in der Stadt Osnabrück
gedruckt bey dem Buchhändler
Johann Weyden / unter
Differenz / und in der
Kunstschule mit der
Katholischen Gottesdienst
Kunstschule in Osnabrück
gedruckt bey dem
Herrn / und
Johann Weyden



FINIS



ration
gen/
lyfeste
in den
ander
len he
der S
(wenn
hert v
dens e
Opsee
jahr ey
vnde f
lere vn

me ang
dyge l
ser Vi
wonch
löfflyk
gen vn
dre dus
pel na

e erholden.
u 1 2 3 0. jahr vorgang
stykteste vnde Christ
stantinus Magnus/
ncilio tho Nicaea vnder
n/ vnde ernstlick beua
ydtlick Bisschop / eds
ns/ edder Visitator/
che wordt Episcopus
pector / Superintend
or / vp Dudesch eyn
n de em beualen / alle
teren/ edder besöken/
ors vnd der thohörer
inden scholde.
mpel hebbe ick darun
gy sehn / dat vnse gnes
ndes Försten mit des
yt nyes edder vnges
en/ sonder der allers
odtselygsten Königs
elckere vor troe edder
euet hebben / Exem

den Papisten noch
eyne

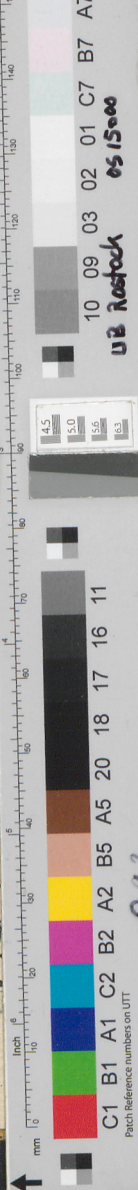


Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 033